



de Brüch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

**Oktober 2015
November 2015**



H e r b s t

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke



Die Blätter fallen von den Bäumen, ein natürliches Geschehen, es ist Herbst. Der Dichter *Rainer Maria Rilke* fühlt sich in ein fallendes Blatt hinein. Er sieht, wie es sich vom Ast löst, lösen muss, wie es in der Luft segelt, hin und her, "mit verneinender Gebärde". Als ob das Blatt sich wehrt; als ob das Blatt nicht fallen will.

Auch wir Menschen wehren uns gegen das Loslassen, wir wollen nicht fallen und sterben. Der Blick geht in den herbstlichen Nachthimmel, sternenklar und kalt. Wenn man darüber nachdenkt und es nachempfindet - unser Planet inmitten dieses unendlichen Weltenraumes - das ruft nicht nur Staunen hervor, sondern auch das Gefühl von Verlorenheit und Einsamkeit. Manchmal ist auch in uns eine unendliche Leere.

Wenn man erst einmal den "herbstlichen Blick" hat, wird es einem überall begegnen: dieses Fallen, das Abschiednehmen, das Sterben. Alles ist nur über dem Nichts gehalten, für eine kleine Zeit ... "Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält".

Dieser Vers ist so tröstlich! Er fängt alles auf, alle Trauer und jede Wehmut. Er ist wie eine leise Musik, von ferne, noch nicht jener Posaunenklang zu Ostern, aber wie wenn eine Träne abgewischt wird.

Eine besinnliche Herbstzeit wünscht
Ihnen

Ihr Pastor Wolfgang Starke

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen-Wallhöfen Fotos: privat

Titelfoto: Gemeindebrief -Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Visitation

Im Zeitraum vom 2. bis zum 22. November 2015 werden die Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen als Region „visitiert“. Das bedeutet, dass Superintendentin Rühlemann sowie der Kirchenkreisvorstand unserer Kirchengemeinden besuchen und schauen, wie sich unsere gemeindliche Arbeit gestaltet.

Eine Visitation ist nicht als Kontrolle zu verstehen, sondern als Gelegenheit, durch den Blick von außen Stärken und Schwächen wahrzunehmen. Wir werden in diesen Wochen intensiv begleitet und haben dadurch die Chance, uns neu zu justieren: Gelungenes auszubauen, weniger Glückliches zu verbessern und sinnvolle Perspektiven für die nächsten Jahre zu entwickeln.

Die Kirchenvorstände haben jeweils einen ausführlichen Gemeindebericht erstellt, der das Gerüst der Visitation darstellt. Auf dieser Basis werden

in den Novemberwochen viele Termine von Frau Rühlemann und den Mitgliedern des Kirchenkreisvorstandes wahrgenommen: Veranstaltungen, Gruppen, Kreise, Mitarbeitergespräche. Auf besondere Veranstaltungen werden wir noch hinweisen und dazu einladen. An dieser Stelle sei aber schon aufmerksam gemacht auf den

Visitationsgottesdienst am 8. November 2015 um 10 Uhr in Hambergen

In großer Runde wird es anschließend die Möglichkeit zum Gespräch mit Frau Rühlemann geben. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Im Übrigen hat jedes Gemeindeglied nach dem Gottesdienst Gelegenheit, der Superintendentin Wünsche und Beschwerden mündlich oder schriftlich vorzutragen.

Pastor Beißner / Pastor Starke

„Lasst uns aufbrechen und wieder nach unseren Gemeinden sehen, wie es um sie steht.“ Paulus zu Barnabas, Apostelgeschichte 15,36

Bereits in den urchristlichen Gemeinden finden sich Ansätze von Visitation. Seit gut 500 Jahren gehört die Visitation zu den Leitungsaufgaben der evangelischen Kirche. „Martin Luther spricht in höchsten Tönen vom bischöflichen oder „Besucheamt“. So ist es aus Sicht des Reformators nicht weniger als ein göttliches und darum auch heilsames Werk, die Gemeinde zu besuchen. Dieser Besuchsdienst gehört zu den Kernaufgaben des Pfarramtes als des ursprünglichen Bischofsamtes, wie die Reformatoren im Rückgriff auf Terminologie und Praxis der frühen Kirche feststellten“, in: Die Visitation, S.15

Auch heute besuchen Superintendenten und Superintendentinnen die Gemeinden und Regionen ihres Kirchenkreises im regelmäßigen sechsjährigen Turnus, „um nach dem Rechten zu sehen“. Vergleichbares gilt für die Visitation von Kirchenkreisen durch die Landessuperintendenten und Landessuperintendentin.

aus: www.landeskirche-hannovers.de - Stichwort: Visitation

45 Jahre Kirchenvorsteher

Wir setzen den Bericht von Uwe Bokelmann fort, der im Juli nach 45 Jahren aus dem Kirchenvorstand verabschiedet wurde.

„Ein paar Jahre später wurden die alten Waschbetonplatten aufgenommen. Von der Straße bis zur Kirche und dem Gemeindehaus wurden die Wege neu und ohne Kosten gepflastert, genauso der Parkplatz. Hier gilt es, sich bei Rudolf von Glahn und seinen Leuten zu bedanken. Der Weg hin zur Kirche und dem Gemeindehaus bekam auf beiden Seiten einen neuen Anblick durch 2 Beete, eingerahmt von großen Feldsteinen.

Die wohl größte Leistung war der Neubau des Glockenturmes. Man setzte sich zusammen, und die Gemeindeglieder spendeten fast 80.000 DM - in der heutigen Zeit wohl kaum noch möglich. Das Startkapital und der Antreiber für den Bau des Kirchturmes war Johann Ehrichs, der zusammen mit dem Zimmermeister Karl Rohde sich bei der Einweihung unserer Kirche 1966 darüber einig war: „Een Klockenturm mutt dor noch her!“ Er stellte einen namhaften Betrag von 20.000 DM zur Verfügung. Die politische Gemeinde half uns mit 5.000 DM, gleichfalls das LKA. Alle anderen großen und kleinen Spenden wurden von den Gemeindegliedern aufgebracht. Das Aufrichten der Betonwände, die in Verden gegossen wurden, übernahm kostenlos die Firma H. Kück aus Verlüßmoor. Von dem Zeitpunkt an laden die Glocken bis nach Vollersode und in die Moordörfer hinein die Gemeinde zu den Gottesdiensten.

Seit Jahren findet „Kirche im Grünen“ immer mehr Anklang. Mehrere Male im Jahr werden Gottesdienste auf den Hö-

fen, zu den Erntefesten, dem Wandertag oder dem Torfkahngottesdienst gehalten. Auch andere Arbeiten wurden oft ehrenamtlich verrichtet. Hinter dem Gemeindehaus wurde ein Gartenhaus gebaut. In wenigen Wochen hatten es Johann Stelljes und Hans Gellrich errichtet. Um den Rasenmäher und die Gartengeräte unterbringen zu können, ist die Größe des Gartenhauses 2012 durch Gerd Kling verdoppelt worden. Das gleiche trifft auch auf das Carport neben dem Pfarrhaus zu. Die Erdarbeiten und die Pflasterung führte Hans-Hermann Schröder, Heißenbüttel aus. Die Zimmerarbeiten wiederum Gerd Kling. Als Handlanger konnte man mich dabei ganz gut gebrauchen.

Die Renovierung des Altarraumes war eine große Herausforderung für uns. Die Firma H. Kück aus Verlüßmoor stellte uns das Baugerüst zur Verfügung und baute es kostenlos auf und ab. Die Malerarbeiten erledigte Frido Knoblauch-ein Mann, der immer zur Stelle ist, wenn man ihn braucht.

Die Holzbank auf der Terrasse, die einen wunderschönen Blick bis nach Worpsswede zur Zionskirche und bis nach Bremen erlaubt, hat Klaus Freitag angefertigt, genauso wie die Tür zum Gemeindehaus. Alles ehrenamtlich von Gemeindegliedern.

Trotz der finanziellen Zwänge ist es uns gelungen, größere Baumaßnahmen durchzuführen. Eine neue Heizungsanlage wurde installiert, und das Pfarrhaus ist mit großem Aufwand nach über 40 Jahren renoviert worden. Sicher habe ich einiges vergessen, was auch hätte erwähnt werden müssen.“

(Schluss folgt)

Pilgern auf dem Jakobsweg - mit dem Fahrrad

In Etappen von Wallhöfen nach Santiago de Compostela - 1. Teil

Seit mehr als 1000 Jahren begeben sich Menschen auf Pilgerfahrt zum Grab des Apostels Jakobus. Um offizieller Pilger auf dem Jakobsweg zu sein, muss man zu Fuß, mit Pferd oder Esel oder aber mit dem Rad nach Santiago gelangen.

Ich selbst entschloss mich vor 9 Jahren aufgrund der schönen Erfahrungen auf dem Pilgerweg von Loccum nach Volkenroda den Weg von Wallhöfen nach Santiago irgendwann anzutreten.

In diesem Jahr ist es soweit. Aus zeitlichen Gründen beschließe ich, die Pilgerfahrt in mehreren Jahresetappen mit dem Rad zu absolvieren. Die erste Jahresetappe führt mich im Mai dieses Jahres über rd. 500

km (mit einigen Umwegen und Irrungen sind es schließlich 550 km geworden) zunächst auf der Via Baltica und dann dem westfälischen Pilgerweg folgend bis zum Kölner Dom, dem Ziel auf meiner diesjährigen Pilgerreise.

Auf dieser Route fährt oder wandert man über einsame Straßen, Feld- und Wanderwege durch Geest und Moor, die Dammer Berge, Wiehengebirge und Teutoburger Wald, Ruhrgebiet und Bergisches Land bis zur alten Residenzstadt am Rhein. Schön ist, dass unterwegs die meisten Kirchen und Klöster geöffnet sind, sich so immer ein Ort zum ruhigen

Verweilen, zum Gebet findet. Und wenn ausnahmsweise mal nicht – dann ist da immer auch der Wald, in dem man seinen Ort der Stille finden kann.

Ihr werdet mich nun fragen, was nötig ist, um sich auf den Weg zu machen.

Pilgerführer, Routenbeschreibungen, Packlisten usw. sind problemlos im

WEB oder in Buchhandlungen zu finden. Ich möchte daher lieber darüber sprechen, was mir wichtig erscheint, um auf diesem Weg, der ja das eigentliche Ziel ist, ankommen und sein zu können.

Zunächst ganz banal: Körperliche Konstitution und Fitness müssen stimmen, da die Wegeführung dem Pilger einiges abverlangt. Für mich selbst gilt, dass ich allein pilgere, um offen zu sein für Gespräche mit Fremden, für neue Erfahrungen und Einsichten. Ich

lasse für eine Zeit lang alles hinter mir, was mich an zuhause, Familie, Beruf oder Lebenssituation bindet. Ich verzichte ganz bewusst auf Komfort und habe alles zum Leben Wichtige bei mir. Jede Nacht an einem anderen Ort, oft auf Schlafsack und Isomatte, muss ich mich auf Hilfe, Unterstützung und Herzlichkeit anderer einlassen. Und ich lerne, mir selbst und anderen wieder zu vertrauen. „*Ultreja - buen camino!*“ – mit diesem alten Gruß der Jakobspilger verabschiede ich mich.



Ein Ruheplatz im Park des Klosters Nette.

Ingo Keller

otten

& ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Osterholz-Scharmbeck, Hambergen, Ritterhude und Umgebung



Osterholz-Scharmbeck
Koppelstraße 37 (Büro)

www.otten-bestattungen.de
e-mail:
OttenBestattung@aol.com
Fax: 04791-59709



Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 74b

Hambergen, Mühlenstraße 6

Telefon (Tag + Nacht): **04791-5672 +7470**
04793 - 957095
Mobil 0171-6432949



Elektrotechnik Kohlmann

Meisterbetrieb

- Haus- & Industrieinstallationen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check

Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen
Telefon **04793 - 8864**

server-admins

network, computer & more



Wesermünderstraße 13
27729 Hambergen
Tel.: 04793/953201

www.server-admins.de



HEINRICH MEHLERTENS

Wellbrock

REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

Eine Rollerbahn für die Arche

In den Sommerferien hat sich auf unserem Außengelände viel getan. Wenn man jetzt am Kindergarten vorbei fährt, kann man deutlich sehen, dass es sich um einiges vergrößert hat. Ein großer Teil des Parkplatzes vor der alten Schule wurde umgestaltet.

Die Mitglieder unseres Fördervereins, Kindergarten Arche e.V., hatten sich



schnell nach ihrer Gründung mit der Idee eingebracht, einen Teil des Parkplatzes als Außengelände umzugestalten.

Eine „liegende 8“ als Rollerbahn sollte für die Kinder geschaffen werden. Der Förderverein kümmerte sich von Anfang an um alle notwendigen Schritte, um diese Idee umzusetzen.

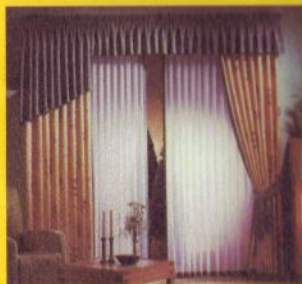
Die politische Gemeinde sicherte dem Förderverein die Finanzierung einer neuen Pforte zu. Alle anderen Kosten wurden durch Spenden, durch vergangene Aktionen vom Förderverein und dem Kindergarten, mit der Hilfe von einigen Firmen und vor allem durch ehrenamtliche Arbeiten gedeckt.

Wir sind so froh, dass es unseren Förderverein mit seinen Mitgliedern gibt! Ohne euch hätten wir das größere und neu gestaltete Außengelände nicht! Das in der kurzen Zeit von drei Wochen Sommerferien fast alles fertig geworden ist, ist einfach nur toll. Vielen Dank dafür!

Jetzt muss der neu angesäte Rasen noch etwas fester werden und richtig anwachsen und dann können die

Kinder auf der Rollerbahn ihre Runden fahren. Sie freuen sich schon riesig darauf und fragen immer ganz ungeduldig, wann sie endlich auf das neue Gelände dürfen. Lang dauert es jetzt aber nicht mehr bis es heißt: GUTE FAHRT!

Herzliche Grüße aus der Arche



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Autohaus OPEL
DIECKMANN

freundlich fit und fair

Jan-Weber-Str. 14
27726 Worswede
Tel. (0 47 92) 26 26

Fergersbergstr. 8
27721 Ritterhude
Tel. (0 42 92) 81 49-0

Bornreier Str. 50
27729 Wallhöfen
Tel. (0 47 93) 2002

www.opel-dieckmann.de

- Service Original ET
- Neu-, Jahres- + Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung + Leasing
- Klimaanlage/Service
- Reifenservice/Einlagerungsservice
- Computerachsvermessung
- Karosseriearbeiten
- Lackiererei



Dörte Wrieden

UNZ - EU I

autohandel Wallhöfen 04793 - 94 00

www.2000AUTOS.de

Ich zähle **Höchstpreise**
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme.

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT BESTATTUNGSHAUS FRANZKE



Worswede

Dorfstr. 1 • 27726 Worswede
Tel 04792 - 1269
Fax 04792 - 31 08 42

Gnarrenburg

Hermann-Lamprecht-Str. 33
27442 Gnarrenburg
Tel 04763 - 1493

Grasberg • Tel 04208 - 1694

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net

„Mittagessen ist da!“

So klingt es durch den Kindergarten.

Die Essenscontainer, die aus Kramelheide geliefert werden, stehen bereit. Schnell hat sich diese Information verbreitet. Aus der Sternen- und Bärengruppe, aus dem Garten, von überall her kommen die Essens-kinder (Kinder, die bis 13.30 Uhr betreut werden) herbei.

Seit einem Jahr findet der Mittagstisch in der Halle statt. Wo sich bisher Kinder aus allen Gruppen im Laufe des Morgens zum gemeinsamen Frühstück trafen, ist nun zusätzlich ein „Restaurant“ für das Mittagessen gewachsen.

Pippi machen, Händewaschen, Hausschuhe anziehen...und ab in die Halle. Um ungestört essen zu können, ist die Haustür von 12.15 bis 13.15 Uhr geschlossen. (Abholer benutzen die Eingänge durch den Garten.) Gemeinsam mit den Erzieherinnen werden die Tische gedeckt: Teller, Besteck, Gläser, Servietten, Getränke. Die Kinder übernehmen Verantwortung für bestimmte Aufgaben. Die Kinder suchen sich einen Platz, Stammplätze gibt es nicht. Ein Tischspruch wird ausgesucht, reihum kommt jedes Kind mal an die Reihe.

Das Essen wird ausgeteilt. Die Kinder schenken sich ein Getränk ein. Ein lebhafter Mittagstisch beginnt für 16 Kindergartenkinder, begleitet von 2 Erzieherinnen. Es wird probiert, geträumt, geredet, Essen nachgeholt, über Geschmäcker diskutiert...Sind alle fertig, räumen wir gemeinsam ab. Die Tische werden abgewischt, Hände und Mund gewaschen (eventuell umgezogen kommt schon mal vor)...und dann geht's in den Spätdienst. Um 13.30 Uhr ist der Kindergarten tag für die Kinder zu Ende. Der Mittagstisch ist seit 5 Jahren ein wichtiges Alltagsritual unserer pädagogischen Arbeit. Bei den gemeinsamen

Mahlzeiten entwickeln sich vielseitige Kompetenzen. Das Kind lernt ganzheitlich. Durch das Trinken, Löffeln, Schneiden schult es täglich seine Hand- und Mundmotorik. „Zuhause habe ich ein Kindermesser und hier haben alle ein großes Messer“ berichtet Mats.

Die Gemeinschaft regt dazu an, Neues zu probieren. Das Kind entdeckt neue Lebens-



mittel und Speisen.

„Ich esse gern Fleisch mit Sauce und Kartoffeln. Es gibt auch Suppe oder Nudeln und auch mal Fisch. Paarmal gibt es auch Nachtisch“, erzählt mir Hannah.

Das Kind lernt, Rücksicht zu nehmen und zu warten z.B. bis alle fertig gegessen haben.

Es erlebt Freude beim und am Essen. Die Tischsitten und eine gute Esskultur werden gefördert. Und Mathematik! „Ich möchte noch 2 Kartoffeln!“ „Ich habe weniger Pudding als...!“

Auch die Krippenkinder freuen sich auf den Mittagstisch. „Wenn Fabian kommt, gibt es Mittagessen!“ 2014 wurde die Kernzeit der Krippe auf 13 Uhr erweitert. Somit können alle Krippenkinder an der gemeinsamen Mahlzeit teilnehmen (ausführlicher Bericht folgt). Eine Mahlzeit ist ein wichtiger Teil der Gesundheitsförderung. Wir freuen uns, dass wir durch den gemeinsamen Mittagstisch einen Teil dazu beitragen können.

Liebe Grüße aus Kindergarten und Krippe

Nähworkshop



Es ist immer wieder spannend, wer kommt, kann schon einer nähen od. hat überhaupt schon jemand genäht? An 2 Tagen wurden Schablonen gefertigt, Stoff zugeschnitten, geheftet, gekettelt und gebügelt. Jeder musste erst die Nähmaschine etwas kennen lernen. Die Nähmaschinen Friedrich und Uschi wa-

ren ein echter Hit. Friedrich wirkte etwas älter, hatte aber echt was auf dem Kasten. Uschi war so eine kleine flotte. Einfädeln und geradeaus Nähen war schon eine Herausforderung, aber nur am Anfang. Alle haben tolle Sachen genäht z. B. eine Handy-Ladetasche, ein Eulenkissen und eine hat sogar eine Kosmetiktasche (mit Reißverschluss) genäht.

Melanie war der Meinung: „So etwas sollte es öfter geben, es macht so viel Spaß!“ Eine Mutter brachte auch noch Eis mit, dass war echt toll! Vielen Dank! Auch uns im Team hat es viel Spaß gemacht, es war eine ganz tolle Gruppe. Wir suchen bereits nach neuen Schnittmustern, mal sehen was wir als nächstes nähen?

Petra Schnakenberg, Anne Mende und Magrit Rauf

Radtour und Kanufahren

In einer Geschichte von Nicholas Allan heißt es, Jesus macht frei. Jesus nimmt sich frei, um sich einmal vom Alltag zu erholen und all die Dinge zu tun, für die man sonst doch nie Zeit hat.

Genau das haben wir am letzten Ferienwochenende gemacht: Am Freitag ging es mit 10 Fahrrädern und einem mit Gepäck beladenen Gemeindebus los -vorher mussten sich alle in super-schicke trendverdächtige Warnwesten kleiden ;) - über Ahe und Appeln zur Jugendherberge in Wüstewohld. Dort fand abends noch eine Schatzsuche statt, trotz Regen! Samstag ging es früh raus, wir wollten zur Oste, um dort Kanu zu fahren. Die meisten Boote schafften es, mehr oder weniger geradeaus zu fahren. In den Pausen gab es leckeres Essen. Trotz eisiger Temperaturen trauten sich die meisten ins Wasser, um zu schwimmen oder eine Wasserschlacht zu machen. Doch wir sorgten auch dafür, dass diejenigen, die sich nicht trauten, ebenso nass wurden wie alle anderen. Den Samstagabend ließen wir am Lagerfeuer mit Stockbrot, Marshmallows, einer Schokoladenandacht, Gitarrenmusik und Gesang ausklingen.



Sonntag stand schon der Heimweg an. Obwohl wir uns auf Zuhause freuten, hätten wir gerne noch um ein/zwei Tage verlängert. Beim Frühstück dann der Schock: die Herbergsmutter sprach von Unwetter, Gewitter und Hagel. Doch glücklicher Weise blieb uns dieses Wetter erspart, sodass wir auch den Rückweg gut meisterten und unter Klingeln wieder in Wallhöfen einfuhren. Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle der Verkehrswacht für die Ausstattung mit Warnwesten gesagt sowie an Professor Lanzerath aus Verlüßmoor für die großzügige Unterstützung durch einen 200 € Gutschein.

Stephanie Rauf

Konzert am 10. Oktober 2015 in Hambergen



50 Jahre ... und kein bisschen leise!

Einladung

zum

Jubiläumskonzert

Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Osterholz e.V.,
der Schulchor der Grundschule Hambergen und
der Posaunenchor der Kirchengemeinde
präsentieren einen bunten Melodienbogen von Klassik bis Pop.

Samstag, 10. Oktober 2015, 15 Uhr

St. Cosmae- und Damiani-Kirche in Hambergen

Der Eintritt ist frei.

Kreismusikschule Osterholz e.V., Sandbeckstraße 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791 5099 Mail: info@musikschule-ohz.de
www.musikschule-ohz.de

WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

Familiärer Beistand
in schwerer Zeit.
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2
www.stelljes-bestattungen.de

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

MALERBETRIEB

JK REIMEYER
JENS

Jens Kreimeyer
Maler- & Lackierermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

Praxis für
LOGOPÄDIE

- Sprachtherapie
- Sprechtherapie
- Stimmtherapie
- Atemtherapie

Madlen Burwitz
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen
Tel: 04793 - 95 70 877

www.logopaedie-hambergen.de

terling
Im Zentrum mit Fachkompetenz

TV SAT HIFI
Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

IQ
IMMER ONLINE

Bahnhofstrasse 4B
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

Bestattungen
Lilienthal

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

Rückkehr

*Noch Sand in den Schuhen
Sonne im Gesicht
Erinnerungen bunt vor Augen
nicht nur die Kamera erfüllt von Erlebtem
öffnen sich bekannte Blicke
erklingen bekannte Stimmen
riecht alles wie früher
getrennte Wege verbinden sich wieder
unterwegs trifft auf daheim
Bewegung auf Stabilität
Veränderung auf Bewahrung
Reisende auf Zuhausegebliebene
manchmal Exodus auf gelobtes Land
noch hat die ungewaschene Wäsche
den Status eines Souvenirs
und frisch geladene Energie
belebt eine Zeit lang alten Alltag*

Andrea Rehn-Laryea



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de



*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*

Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (047 93) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

H ...bequem und sicher
ankommen!
TAXI HARMS
Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

H ...Gemütliche
in erstklassiger Atmosphäre!
HEIDEHOF
Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

GeestApotheke

Inh. Jan Gensigk
Wallhöfener Strasse 62
27729 Vollersode
Tel: 04793-953445



HambergerApotheke

Inh. Jan Gensigk
Hauptstrasse 22
27729 Hambergen
Tel: 04793-953435

Reformationsgottesdienst am 31.10.2015 um 18 Uhr in Wallhöfen

Die Evangelische Kirche in Deutschland schlägt für jedes Jahr anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 ein anderes Thema vor. Für 2015 ist es: „Bibel und Bild“! Der Kirchenvorstand Wallhöfen greift das Thema: „Gottesbild“ für den Reformationstag am 31.10.2015 auf.

Die Bibel beschreibt Gott in vielen Bildern: Gott als Vater, guter Hirte, Schöpfer, Richter, Heerführer oder Gott als Fels, Burg, Licht, Heil usw. All das sind Beispiele, wie vielfältig Menschen ihre eigene Beziehung zu Gott ausdrücken. Wir, der Kirchenvorstand, möchten Sie zu einem besonderen Gottesdienst einladen. Im Gottesdienst können Sie dann erleben, wie sich eine Familie auf den Weg ins „Kaufhaus Gott“ macht, auf der Suche nach einem Gottesbild. Ganz schön spannend und gar nicht so einfach.



Wie sieht Ihr Bild von Gott aus? Falls Sie auch noch auf der Suche nach einem Gottesbild sind, schauen Sie doch einfach vorbei, unser „Kaufhaus Gott“ hat bestimmt auch ein Bild für Sie!

**31.10.2015 Reformationsgottesdienst
18 Uhr, Angari Kirche, Wallhöfen**

Wir freuen uns auf einen besonderen Reformationstag mit Ihnen

Der Kirchenvorstand Wallhöfen

Elfie Gantzkow,

Uta Keller, Magrit Rauf

Ökumenische FriedensDekade - 8. bis 17. November

**von Jugendlichen und Konfirmanden –
für Jugendliche, Konfirmanden und
Erwachsene**

Die Ökumenische FriedensDekade ist eine wunderbare Gelegenheit, um Frieden in unserer Gesellschaft und in der Welt zu stärken. Sie findet jedes Jahr im November während der 10 Tage vor dem Buß- und Bettag statt.

Wir von der Evangelischen Jugendarbeit Wallhöfen-Hambergen möchten gemeinsam mit Jugendlichen und Konfirmanden in dieser Zeit Andachten halten.

Ab dem 8. November treffen wir uns an 10 Abenden im Jugendraum (im Keller!) der Kirchengemeinde Wallhöfen. Ab 18.30 Uhr findet dann eine 20minütige

Andacht mit leicht verständlichen Texten, frischen Liedern, Gebeten und Fürbitten statt. Wer mag kann auch schon um 18.15 Uhr auf einen Becher Tee/Kaffee kommen. Die Andachten werden von Konfirmanden und Jugendlichen gehalten. Ganz unkompliziert und ohne viel Aufwand und großen Vorbereitungen. Eltern und andere Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen zu bleiben (nach Hause fahren lohnt nicht!).

Also unbedingt vormerken:

ab 8. November 2015 um 18.30 Uhr Jugendraum, Gemeindehaus Wallhöfen

Wir freuen uns auf Euch und wünschen allen eine gesegnete Unruhe....

Laura Gerdes und Magrit Rauf

Ev. Jugendarbeit Wallhöfen-Hambergen

4.10.2015

10 Uhr Hofgottesdienst zu Erntedank - **Hambergen, Hauptstr. 12**
(Pastor Beißner)

11.10.2015

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Starke)

16.10.2015

18 Uhr Jugendgottesdienst in **Wallhöfen** (Team)

18.10.2015

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Beißner)

21.10.2015

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Beißner)

25.10.2015

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pastor Beißner)

31.10.2015

18 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag in **Wallhöfen**
(Kirchenvorstand Wallhöfen)

1.11.2015

10 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation
(Pastor Beißner und Kirchenchor)

8.11.2015

10 Uhr Regionaler Visitationsgottesdienst
(Sup. Rühlemann / Pastor Beißner / Pastor Starke mit Kirchenchor),
anschließend Empfang im Gemeindehaus

15.11.2015

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pastor Beißner)

18.11.2015

8 Uhr/9.45 Uhr/11.30 Uhr Schulgottesdienst zum Buß- und Betttag
mit der KGS Hambergen (Pastor Beißner und Team)

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Starke)

22.11.2015

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Gedenken der Verstorbenen (Pastor Beißner mit Kirchenchor)

14 Uhr Friedhofsandacht in **Lübberstedt** (Pastor Beißner mit Posaunenchor)

15 Uhr Friedhofsandacht in Hambergen (Pastor Beißner)

29.11.2015

10 Uhr Regionalgottesdienst zum 1. Advent in **Wallhöfen**
(Pastor Starke)

19 Uhr Andacht zum Abschluss des Weihnachtsmarktes
(Pastor Beißner)

6.12.2015

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum 2. Advent
(Pastor Beißner)

4.10.2015

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest /
Verabschiedung von Küsterehepaar Langer (Pastor Starke mit Kirchenchor)

11.10.2015

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

16.10.2015

18 Uhr Jugendgottesdienst (Team)

18.10.2015

9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkswandertag am Waldstadion
(Pastor Benz mit Posaunenchor)

25.10.2015

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Beißner)

31.10.2015

18 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag
(Kirchenvorstand Wallhöfen)

8.11.2015

10 Uhr Regionaler Visitationsgottesdienst in Hambergen
(Sup Rühleemann / Pastor Beißner / Pastor Starke mit Kirchenchor),
anschließend Empfang im Gemeindehaus

15.11.2015

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Pastor Starke)

18.11.2015

10 Uhr Familiengottesdienst zum Buß- und Betttag
(Pastor Starke mit Kindergarten)

22.11.2015

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
(Pastor Starke)

15 Uhr Friedhofsandacht in **Vollersode**
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

29.11.2015

10 Uhr Regionalgottesdienst zum 1. Advent
(Pastor Starke)

6.12.2015

10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
(Pastor Starke)

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig

Die Frauenhilfe Ströhe-Spreddig wurde am 9. April 1957 mit 27 Frauen von Pastor Iser gegründet. Zwei Mitglieder sind heute noch dabei.

Brigitte Denker hatte 41 Jahre die Leitung. Sie hat diese im Februar 2008 an ein Team von vier Frauen abgegeben.



Viel hat sich seit dem nicht verändert: Wir treffen uns weiterhin am ersten Donnerstag im Monat.

30 bis 35 Frauen und Pastor Starke beginnen pünktlich um 19 Uhr im Heimat-haus in Ströhe mit dem gemeinsamen Abendbrot. Nach einer Andacht durch Pastor Starke besprechen wir aktuelle Themen und anstehende Termine. Für die Geburtstagskinder werden gewünschte Lieder gesungen.

Einmal im Jahr veranstalten wir einen plattdeutschen Theaterbesuch und einen Halbtagesausflug.

Das Team besucht unsere Geburtstagskinder, macht Krankenbesuche, gratuliert zu besonderen Ehejubiläen.

In der Vorweihnachtszeit machen wir Besuche bei Mitgliedern, die nicht mehr an unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Es werden Weihnachtslieder gesungen, und ein kleines Geschenk wird überbracht.

Unser größter Einsatz findet schon seit Jahren am Himmelfahrtstag statt. Die Frauenhilfe mit 25 bis 30 Helferinnen lädt nach dem Gottesdienst alle Gottesdienstbesucher zu Kaffee, Kuchen und Schnittchen ein – Teilnehmerzahl: bis 240 Personen! Das Frauenhilfsjahr endet am 3. Advent mit einem kleinen Basar und Kaffee und Kuchen.

Unsere 88 Mitglieder sind 31 bis 98 Jahre alt. Jede

Frau trägt auf irgendeine Weise dazu bei, dass wir eine gute Gruppe bleiben. Wir als Team erhalten immer die notwendige Hilfe und Unterstützung. Dafür danken wir an dieser Stelle ganz besonders.

Und neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen!

Euer Team

*Marion Funck
Erika Ehlers
Renate Bunk
Brigitte Brunßen*

Diakonische Dienste e. V. pflegen – beraten - betreuen
Marktweide 5, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel. 04791 - 986040



Neues aus dem kirchlichen Pflegebetrieb Diakonische Dienste wachsen

Seit Jahresanfang 2015 haben die Diakonischen Dienste schon 20 neue Mitarbeiter eingestellt, um dem Patienten- und Leistungswachstum gerecht werden zu können und wir suchen immer noch nach qualifizierten Mitarbeitern. Das Wachstum spricht für unsere Qualität, bringt aber auch an vielen Stellen Veränderungen mit sich.

In Worswede wurde schon im letzten Jahr eine größere Station als Pflegeberatungsstützpunkt eingerichtet. In Hambergen wird dies in Kürze mit der ehemaligen Kreissparkassenfiliale in Hambergen-Spreddig (B 74 / Bremer Straße) vollzogen. Die größte Station in Schwanewede wird Mitte nächsten Jahren in den Neubau einer Seniorenresidenz einziehen, um für die dort arbeitenden 30 Mitarbeiter ausreichend Platz zu haben.



Auch in der Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck wird dem Wachstum Rechnung getragen und die Büro- und Stationsfläche der Zentrale vergrößert. Hier wird eine zusätzliche Etage angemietet.

**Diakonische Dienste e.V. mit Stationen in Osterholz-Scharmbeck, Hambergen,
Schwanewede & Worswede**

Friedhof Hambergen



Es gibt Neuigkeiten vom Friedhof zu berichten: Was Friedhofsausschuss und Kirchenvorstand in den vergangenen Monaten auf den Weg gebracht haben, wird nun sichtbar.

Zum einen werden in den kommenden Monaten eine überarbeitete Friedhofsordnung und eine neue Gebührenordnung bekannt gemacht. Diese Ordnungen enthalten nun alle auf unserem Friedhof angebotenen Bestattungsarten. Zum anderen tut sich direkt auf dem Friedhof etwas:

Wer von Ihnen in den vergangenen Wochen von der Schulstraße aus den Friedhof betreten hat, dem fiel es bereits ins Auge. Da immer mehr Familien ihre Grabstätten verkleinern und der Wunsch nach Urnenbestattungen steigt, tun sich auf unserem Friedhof immer mehr freie Flächen auf. Um diese nicht einfach mit Rasen einzusäen und ungestaltet zu lassen, hat sich die Gärtnerei Peper einer Freifläche angenommen. Diese wurde mit einem geschwungenen Weg und unterschiedlichen Pflanzen und Steinen angelegt. Diese Fläche zeigt, wie Gräber bzw. ein Friedhofsteil auch aussehen könnte.

Doch dieser Bereich ist keine „Ausstellungsfläche“ für Friedhofsge-

staltung, sondern zugleich ein neues Angebot der Gärtnerei Peper und der Kirchengemeinde Hambergen: Wenn Sie sich für eine Grabstelle auf dieser neu gestalteten Fläche interessieren, können Sie die so übernehmen, wie sie momentan gestaltet ist. Die Grabpflege und -gestaltung wird auf dieser Fläche von der Gärtnerei Peper übernommen. Wenn sich weitere Freiflächen ergeben und dieses Angebot nachgefragt wird, wird diese Fläche mit ihrer ansprechenden Gestaltung erweitert.

Wir hoffen, dadurch die Attraktivität des Hamberger Friedhofs erhalten und aufwerten zu können.

Ganz ohne eigene Gestaltungsmöglichkeiten wird die Urnengemeinschaftsanlage am Eingang von der Alten Schulstraße (gegenüber Kindergarten) sein. Hier wird es einen gemeinsamen Gedenkstein für alle Urnengräber geben, auf dem dann Name und Geburts- sowie Sterbedatum der Beigesetzten graviert werden. Damit haben wir nun ein breites Angebot verschiedener Grabarten und hoffen den Wünschen unserer Gemeindeglieder entgegen zu kommen.

Der Friedhofsausschuss

Kinderkirche

Im Oktober treffen wir uns wieder zur Herbststaffel des Kindergottesdienstes.

Wir feiern am 2., 9. und 16. Oktober von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Diesmal gehen wir der Frage nach, warum Jesus mit seinen Jüngern eigentlich Brot gegessen hat, und warum wir das im Gottesdienste heute auch noch machen.

Wir schauen, was wir sonst noch alles essen und wo all die Dinge eigentlich herkommen und wie sie entstehen.

Natürlich singen, spielen und basteln wir auch zusammen.

Herzlich eingeladen sind wieder alle Kindergarten- und Grundschul Kinder.



Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventwochenende vom 27. bis 29. November ist Weihnachtsmarkt in Hambergen.

Wir werden wieder unser Tombola haben, der Handarbeitskreis ist schon lange fleißig, um wieder Socken und vieles mehr anbieten zu können, und natürlich wird es auch wieder Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus geben.

Damit es so schön wird, wie wir das kennen, brauchen wir wieder viele Helferinnen und Helfer.

Um die einzelnen Aufgaben zu organisieren, treffen wir uns am **Donnerstag, 29. Oktober um 19 Uhr** im Gemeindehaus.

Wer schon jetzt weiß, wo er oder sie helfen möchte, kann sich jederzeit im Gemeindebüro oder bei Pas-

tor Beißner melden.

Ganz wichtig sind natürlich auch die **Kuchen- und Tortenspenden**. Gerade zu Weihnachtsmarkt-Zeiten kann man davon nie genug haben.

In der nächsten Bruch gibt es dazu wieder die Bitte um Ihre Kuchenspenden. Bitte geben Sie die Zettel ab, das hilft uns bei der Planung.

Vielen Dank schon einmal allen helfenden Händen!



Herzlichen Dank...

sagen wir Frau **Ulrike Grönwoldt** für die langjährige Leitung der Frauenhilfe Heißenbüttel-Heilsdorf. 1998 wurde die Frauenhilfe bei Breden in der Keilstrasse gegründet. Ulrike Grönwoldt, die erst ein Jahr zuvor mit ihrer Tochter von Bremen nach Heißenbüttel gezogen war, war die jüngste Frau im Kreis - und wurde sofort zur Vorsitzenden gekürt. 17 Jahre lang hat sie dieses Amt unverdrossen

wahrgenommen, aber im Sommer hatte sie das Gefühl, dass der Zeitpunkt zum Aufhören gekommen ist. Ein Ende soll es nicht mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit in der Kirchengemeinde haben, aber mit der Leitung der Frauenhilfe. Wir sagen ihr für die treue und engagierte Arbeit ein herzliches Dankeschön und freuen uns, sie an anderer Stelle in unserer Gemeinde wiederzutreffen. *Pastor Starke*

Erntedank-Gottesdienst am 4. Oktober

Wir laden herzlich zum **Erntedankgottesdienst am 4. Oktober um 10 Uhr** auf den Hof an der **Hauptstraße 12** (ehemals Tietjen) in Hambergen ein. In bewährter Weise übernehmen die Landfrauen wieder das Schmücken und im Anschluss gibt es einen kleinen Erntedankmarkt, sowie Kaffee und Kuchen. Wir wollen diesen Gottesdienst einmal in einer anderen Atmosphäre feiern und freuen uns über die Einladung der Familien Wellbrock und von Stoutz. Auf solch einem alten Bauernhof werden die Elemente die den Erntedanktag ausmachen besonders spürbar: Die Mühe der

menschlichen Arbeit, aber auch der Dank über die Gaben der Natur, die Gott erhält. In diesem Gottesdienst werden wir Abendmahl feiern und laden dazu insbesondere Familien mit Kindern und Konfirmandinnen und Konfirmanden ein. Denn wir schon berichtet haben wir uns auf den Weg gemacht, unsere Abendmahlsfeiern auch für Kinder zu öffnen und die Einladung so offen weiter zu geben, wie Jesus sie ausgesprochen hat. Dies werden wir erstmals am Erntedanktag zusammen feiern. Herzlich willkommen!

Kürbisfest am 17. Oktober

Liebe Gemeindemitglieder, am **17. Oktober** wollen wir das 1. Hamberger Kürbisfest feiern und laden dazu herzlich ein! Den Sommer über haben viele Hamberger Kinder und Eltern ihre Kürbispflanzen wachsen sehen. Nun wollen wir feststellen wer den schwersten gezüchtet hat und diesen prämiieren! Heino Hüncken wird die Veranstaltung moderieren.

Das Fest beginnt um **11 Uhr** im Gemeindehaus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Kinder gibt es Spiele und vieles mehr. Der Erlös der Veranstaltung ist für den Kindergarten Arche bestimmt. Wir möchten den Kindern eine neue Wasserspielanlage ermöglichen.

Es laden herzlich ein und freuen sich auf regen Besuch: Die Elternvertreter und der Förderverein des KiGa Arche

Diakonienachmittag am 14. Oktober

Am 14. Oktober lädt der Diakonie-Ausschuss der Kirchengemeinde wieder herzlich zum Diakonie-Nachmittag ein.

Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kirche mit einer gemeinsamen Andacht und dann wird zu Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ins Gemeindehaus gebeten.

Die Einladung richtet sich insbesondere an unsere älteren Gemeindemitglieder.

Dazu werden zudem in den nächsten Tagen Einladungen verschickt. Auch ohne Einladung sind Sie uns herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro unter Tel. 95000 entgegen.

Sterntaleraktion

Es ist schon eine feste Größe am Ende des Jahres: Die Sterntaleraktion soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Damit soll Kindern eine Freude gemacht werden, in deren Familie es finanziell so eng ist, dass es kaum für ein Weihnachtsgeschenk reicht.

Ab dem 1. Adventwochenende, also dem 28. November, werden wieder die Sterne mit den Wünschen der Kinder im Gemeindehaus bereit hängen, später dann auch im Rathaus.

Wer von Ihnen einen Wunsch erfüllen möchte, mag sich gern einen Stern pflücken und das Geschenk besorgen. Dieses sollten bis zum 11. Dezember im Ge-

meindehaus abgegeben werden. Die Geschenkeausgabe mit Kaffee, Kakao und Waffeln wird am 17. Dezember nachmittags und am 18. Dezember vormittags stattfinden.

Fragen zu dieser Aktion beantworten Ihnen gerne Luise Renken,
Tel. 04793 1057 vom

Diakonieausschuss der Kirchengemeinde und Elfie Gantzchow, Tel. 04793 3123 vom Stützpunktbeirat der Diakonischen Dienste.



9. Lebendiger Adventskalender in Hambergen

Es ist schon eine gute Tradition in der Adventszeit geworden:

Zum lebendigen Adventskalender treffen sich Menschen in gemütlicher Runde in Gartenhäusern und Garagen, die adventlich geschmückt sind.

Sie sind herzlich eingeladen, sich am 9. Lebendigen Adventskalender zu beteiligen.

Wie schon in den Vorjahren, können Sie in der Zeit vom 1. bis 23.12. einen Termin wählen und für etwa eine halbe Stunde Adventsstimmung gestalten.

Es wäre schön, wenn wieder aus allen Ortsteilen Gastgeber gefunden werden können.

Bitte melden Sie sich bei

Anke Mester
(Tel. 540)

oder im
Pfarrbüro
(Tel. 95000)

mit Ihrem Wunschtermin dafür an.



Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie aufrufen und ermuntern, am „Lebendigen Adventskalender“ teilzunehmen. Egal ob Sie „Wiederholungstäter“ sind oder zum ersten Mal mitmachen möchten, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Sie wissen nicht wie das abläuft? Waren noch nie dabei?

Treffen ist um 18.30 Uhr! Die Gastgeber kennzeichnen ihr Haus mit der Zahl des Adventskalenders, bereiten im Freien - Carport, Unterstand, Gartenhaus usw. - ein wenig Punsch oder ähnliches vor. Die Gäste bringen Becher mit und dann klönt und singt man für 1/2 bis 3/4 Std.,

taucht ein in die Advents- und Vorweihnachtszeit, lässt den Stress einfach abfallen.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Wunschtermin bis Ende Oktober unter folgender Tel.Nr.

04793/3123 oder per Mail: elfiegantz-kow@ewetel.net

Wir würden uns freuen, wenn wieder aus ALLEN Ortsteilen Teilnehmer dabei wären!

Im Namen des Organisationsteams
Elfie Gantz-kow



Jugendgottesdienst in Wallhöfen am 16. Oktober 18 Uhr

„**Bitte, hör' nicht auf zu träumen!**“

Das ist das Motto des diesjährigen Jugendgottesdienstes. Jeder von uns hat kleine und große Träume. Für manche Träume muss man kämpfen, da man hier und da auf Gegenwind stößt und manch andere erfüllen sich fast von allein. Die einen Träume bleiben Träume und die anderen gehen in Erfüllung. Und genau

darum soll sich der Gottesdienst drehen. Auch dieses Jahr wird uns die Band Kaleidoskop kräftig unterstützen und hier und da für die passende Stimmung sorgen.

Wie im letzten Jahr wird es nach dem Gottesdienst wieder leckere Snacks und alkoholfreie Cocktails geben. Wir freuen uns auf euch am 16.10. !!!

Bücherflohmarkt

Im November gibt es im Gemeindehaus Wallhöfen wieder einen „**Bücherflohmarkt**“. Wer Lust zu stöbern hat, um sich für die dunkle Jahreszeit mit Büchern zu versorgen oder in angeneh-

mer Atmosphäre mit anderen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, der ist herzlich zum **15. November ab 14 Uhr** eingeladen.

**Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Joh.4,16)**

Am 31. Juli 2015 verstarb Frau **Marianne Woitzik** geb. Mauer aus Wallhöfen.

Frau Woitzik war viele Jahre auf vielfältige Weise unserer Kirchengemeinde verbunden. Insbesondere gehörte sie von 1976 – 1982 für den damaligen Pfarrbezirk Wallhöfen dem Kirchenvorstand Hambergen an.

Für ihren Einsatz und ihre Arbeit danken wir und wissen sie in Gottes Liebe geborgen.

Der Kirchenvorstand

Verabschiedung von Küsterehepaar Langer

In den zurückliegenden acht Jahren gehörten Ingrid und Bruno Langer zu den vertrauten Personen in der Kirchengemeinde. Oft konnte man sie auf dem Kirchengrundstück sehen: Rasenmähen, Blumen gießen, Wege fegen, Laub harken ... Oder im Gemeindehaus: da waren sie immer schon längst da und hatten alles sorglich und liebevoll vorbereitet, für das Osterfrühstück, das Tischabendmahl, den Seniorengeburtstag, die Kirchenvorstandssitzungen... Oder in der Kirche: den Besuchern freundlich das Gesangbuch reichen, Kerzen anzünden, die Liednummern anstecken, Taufwasser holen ..Gar nicht zu reden von all der Arbeit, die die meisten nicht mitgekriegt haben: Aufräumen, Säubern, Fensterputzen... Mit all dem ist jetzt Schluß, denn Ingrid Langer geht in den wohlverdienten Ruhestand und be-



endet außer ihrer Küstertätigkeit nach insgesamt 28 Jahren ihre „Karriere“ in unserer Kirchengemeinde (darüber schreibt sie unten selbst ein paar Zeilen!). Wir sind ihr und ihrem Mann, der sie immer kräftig unterstützt hat, dankbar für all die Arbeit, die sie so fleißig, umsichtig, engagiert und fröhlich getan haben. Und wir möchten diesen Dank in einem Gottesdienst zum Ausdruck bringen. Herzliche Einladung also zum **Erntedankgottesdienst am 4.10. um 10 Uhr !**

Ingrid Langer erinnert sich

Nach nun fast 28 Jahren habe ich noch einige Tage, dann ist meine Zeit als Küsterin, Gärtnerin und Reinigungskraft Vergangenheit. Ich habe meine Tätigkeiten immer mit Freude und Lust an der Arbeit ausgeführt, auch weil ich immer, wenn nötig, helfende Hände zur Verfügung hatte! Dafür danke ich allen. Als ich 1988 anfang, gab es noch den Spielkreis im Gemeindehaus im Keller und oben jeweils 1 Gruppe. Als es dann den Kindergarten gab, war ich im Kindergarten und Gemeindehaus tätig. In den ersten Jahren musste bei größeren Veranstaltungen das Kaffeegeschirr noch von der Kirche in Hambergen ausgeliehen werden. 1991 ging ich in Mutterschutz und Erziehungsurlaub, bis ich im Juni 1993 wieder im Gemeindehaus anfang. Als Frau Pieper in Rente ging, habe ich mir mit Frau Ferks den Küsterdienst geteilt.

Osterfrühstück, Tischabendmahl, Bücherflohmärkte, Staudenmärkte, Gemeindefeste Konzerte, zusätzliche Stühle aufstellen bei Konfirmationen und Heilig Abend, damit es genügend Sitzplätze gab und...und...und...sind überstanden. Bei all diesen Tätigkeiten habe ich die Stechuhr zu Hause gelassen. In all den Jahren habe ich sehr viel Lustiges (Gottesdienste mit Kindern) aber auch Nachdenkliches und oft Trauriges erlebt. Ab 2009 habe ich dann den gesamten Dienst übernommen und wurde dabei von meinem Mann unterstützt. Danke auch an die Mitglieder des Kirchenvorstandes für die Unterstützung. Nun freue ich mich darauf, im Garten zu sitzen, ein Buch zu lesen, eine Reise zu machen ohne Urlaubsantrag, einfach meinen Ruhestand genießen.

Ingrid Langer



Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
 haus-eichhof@wohnpark-weser.de



www.wohnpark-weser.de



Schloen

Hambergen · Hauptstraße 1
 Öffnungszeiten MO - SA von 08.00 bis 20.00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel.



**Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
 Planung und schlüsselfertiges Bauen**

Helmut Kück Bauunternehmung 

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
 Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Das KirchenCafe
 (mit Internet-Zugang)
 im Gemeindehaus in Hambergen
 ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
 mittwochs 10-12 Uhr + freitags 15-17 Uhr
 Bewirtung durch die Gruppe 55plus

Sie benötigen Hilfe /
 Unterstützung / einen Fahrdienst ...?
 Wenden Sie sich bitte an die Gruppe
**„Alt werden in der Samtgemeinde
 Hambergen - Die Kümmerer“**
 Ansprechpartner:
 Liane Hudalla, Tel. 956939
 Margrit Kluge, Tel. 953526
 Hartmut Pukies, Tel. 1243



Die **Hamberger Kirche**
 ist bis Erntedank täglich zur
 Besichtigung und zur
 persönlichen
 Andacht geöffnet.

**Herzliche Einladung
 zum Adventssingen**
 Nikolaustag, 6. Dezember,
 17 Uhr
 auf der Orgelempore der
 Hamberger Kirche

Friedensgebete in Hambergen
 immer am 1. + 3. Donnerstag
 im Monat um 19.15 Uhr

Internationales Cafe
 jeden Mittwoch
 15 - 17 Uhr
 Gemeindehaus in Hambergen

Wussten Sie schon, dass man unsere
 Gemeinderäume in Hambergen und
 Wallhöfen anmieten kann zur
 Durchführung von Familienfeiern?
 Fragen Sie gerne an im Kirchenbüro
 Hambergen (Tel. 95000) oder im
 Kirchenbüro Wallhöfen (Tel. 2127)

MONATSSPRUCH
 OKTOBER 2015

Gutes wir **Gutes empfangen**
 von Gott und sollten **das Böse**
 nicht auch **annehmen?**

**Das Leben
ist eine
Baustelle**
die Kirche auch



Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04793 2242
Tel. 04793 955888
Tel. 04791 13599

GERKEN
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN

Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64

REHAU
Gartenbau
Design

Ohne *Sonntag*
gibt's nur noch
Werktage.

EKD
Evangelische
Kirche
in Ostdeutschland



Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus
am Hang
Altenpflegeheim



Ein Haus der Diakonie

Taufen

- 26.07.2015 Liana Dies, Langenend 24 A, Hambergen
 Johanna Dreher, Malvenstraße 30, Hambergen
 Lasse Stelljes, Verlüßmoorer Str. 16 A, Vollersode
 Sönke Büntemeyer, Am Waldstadion 11, Wallhöfen
 Magdalena Tietjen, Königsberger Str. 3, Wallhöfen
 Finn-Luca Tietjen, Königsberger Str. 3, Wallhöfen
- 16.08.2015 Frederik Riegert, Bahnhofstraße 2, Hambergen
- 23.08.2015 Jamie-Deandre Höltje, In der Heide 35, Wallhöfen
 Lina Schreyvogel, Auf den Siebenbergen 26, Hambergen

Trauungen

- 01.08.2015 Stefan und Tanja Kowalkowski geb. Mehrstens, Am Heudamm 19, OHZ
 Jan und Katrin von Lübcke geb. Lange, Ricarda-Huch-Str. 15a, Bremen
- 22.08.2015 Sven und Meike Bärje geb. Jacobs, Bromberger Str. 5, Wallhöfen
- 29.08.2015 Lars und Alwina Königshoven geb. Winschu, Forststraße 51, Axstedt

Goldene Hochzeiten

- 12.08.2015 Werner und Doris Kück geb. Wilde, Auf der Litt 30, Hambergen
- 13.08.2015 Fritz und Erika Flathmann geb. Haase, Koppelweg 4, Hambergen
 Adolf und Elke Monsees geb. Schwitzer, Drosselweg 3, Hambergen
- 19.08.2015 Berthold und Bärbel Höljes geb. Brünjes, Wiesenstraße 7, Hambergen
- 20.08.2015 Wilfried und Ingetraud Schulz geb. Weidemann, Schwalbenweg 4, Hambergen
 Gert-Dieter und Annemarie Ziemke geb. Fikus, Bahnhofstr. 69, Hambergen
- 26.08.2015 Gert-Albert und Anne-Dore Cordes geb. Stubbe, Garstedter Str. 17, Hambergen
- 27.08.2015 Siegfried und Heidi Bürst geb. Sudmeyer, Jantzen Park 2, Hambergen

Diamantene Hochzeiten

- 06.08.2015 Helmut und Ingrid Meier, geb. Schultz, Bornreihe Str. 6, Bornreihe
- 12.08.2015 Hans und Anneliese Kück geb. Wrieden, Rollbaumsberg 23, Hambergen
- 27.08.2015 Horst und Hertha Romahn, geb. Wrieden, Lerchenweg 5, Wallhöfen

Trauerfeiern und Beerdigungen

- 18.07.2015 Anneliese Meyer geb. Otten, Vollersoder Str. 84, Vollersode 85 Jahre
- 30.07.2015 Erna Schulz geb. Karpinski, Auf den Siebenbergen 28, Hambergen 75 Jahre
- 05.08.2015 Georg Martin Scholz, Schmiedestraße 1, Lübberstedt 74 Jahre
- 07.08.2015 Thea Schnibbe, Kolde Würde 2, Ritterhude 91 Jahre
- 18.08.2015 Heinz Heller, Denkmalstraße 10, Lübberstedt 83 Jahre
- 15.08.2015 Gertrude Rinck geb. Sehring, Am Barkhof 10, Osterholz-Sch. 91 Jahre
- 20.08.2015 Horst Schwiderski, Bergstr. 43, Wallhöfen 86 Jahre
- 22.08.2015 Inge Hünken geb. Bühne, Wesermünder Str. 24, Hambergen 74 Jahre
- 25.08.2015 Gerlinde Gehrlein geb. Rösch, Lange Reihe 35, Hambergen 75 Jahre
- 25.08.2015 Helmut Ellmers, Landstraße 4, Hambergen 74 Jahre
- 26.08.2015 Frida Meta Wendhausen geb. Wrieden, Wällenberg 17, Hambergen 98 Jahre
- 28.08.2015 Heidi Kulaczkowski geb. Gartelmann, Schulstraße 24, Hambergen 68 Jahre

Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

<p>Unser Angebot für Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Krankengymnastik Massage neurolog. Behandlungen nach Bobath Fußreflexzonentherapie Finger & Handl. • Eishandlungen Hausbesuche <p>☎ 04793 - 411</p>	<h2>Therapiezentrum Hambergen</h2> <p>Praxis für Physiotherapie Hensel & Buß</p> <p>Kornstrasse 27724 Hambergen ☎ 04793 - 411 www.Physio-Hambergen.de</p>	<p><i>Himmliche Zeiten für Ihre Füße!</i></p> <p><u>Mobile Fußpflege</u></p> <p>Karin Schäpe</p> <p><u>04793 - 8701</u> <u>0175 - 7465160</u></p> 
--	---	---

<h2>Hausinstallation GmbH</h2> <h1>Heinz-Günter Klusmann</h1> <p>Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister</p> <p>Garlstedter Straße 7 27729 Hambergen Telefon (0 47 93) 36 30 Telefax (0 47 93) 21 17</p>	
--	---

Manfred Seidelmann
Physiotherapeut /
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen
Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90
kg-seidelmann@t-online.de

Krankengymnastikpraxis




Bestattungsinstitut Rathjen Inb. M. Lange

*Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sowie eigener Trauerdruck
Sterbeversicherungen*

Meyerhofstraße 7
27616 Beverstedt
Telefon 04747/567
Mobil 0171/9357485



Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Heißenbüttel-Heilsdorf: Donn., 15.10.+19.11., KiGa „Sonnentau“, 19.30 Uhr

Frauenhilfe Lübberstedt: 1.10.+5.11., Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag, 1.10.+5.11., Heimathaus, 19 Uhr

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, 7.10.+ 4.11., Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 28.10.+25.11., Gemeindehaus, 19 Uhr

Hauskreis

Treffen: am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Gerhard Büsing und Dörte Kirschnick,

Tel. 04793 953659 - E-Mail: hk-hamwal@ewe.net

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:

am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Suchthilfe

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 20 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 20 Uhr

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an Pastor Björn Beißner in Hambergen oder

Pastor Wolfgang Starke in Wallhöfen

Hambergen

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pastor Björn Beißner

Tel. **95008**

Pfarrbezirk I Pastor Björn Beißner

Tel. **95008**

E-Mail: bjoern.beissner@evlka.de

Pfarrbezirk II Pastor Wolfgang Starke

Tel. **2127**

E-Mail: info@kirche-wallhoefen.de

Pfarrsekretärin Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. **95000**

Öffnungszeiten:

Fax **95050**

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12** Uhr, donnerstags **15 bis 18** Uhr

E-mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Starke

Tel. **2127**

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin Birgit Reiher

Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags **15-18** Uhr, freitags **9-12** Uhr

E-mail: info@kirche-wallhoefen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. **04791/981415**

E-mail: uta.pralle-haesusser@evlka.de

dienstl. Tel. **9539109**

Diakonie-Station Hambergen, Wesermünder Str. 1

Tel. **8206**

E-mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. **04791/986040**

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Anke Peper

Tel. **8712**

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. **0421/6360656**

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. **956770**

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit Fachdiensten

Tel. **04791 806-80/81**

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. **0800-1110111**

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

www.kirche-wallhoefen.de